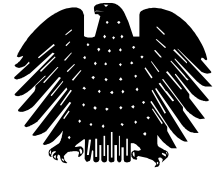


Ralph Brinkhaus

Mitglied des Deutschen Bundestages



Wahlkreis:

Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh

Tel 05241 917 09 31

Fax 05241 752 40

E-Mail ralph.brinkhaus@bundestag.de

Pressemitteilung

Studieren mit Stipendium – Jetzt bewerben!

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Ralph Brinkhaus macht Abiturienten und Studierende aus dem Kreis Gütersloh auf die Möglichkeit aufmerksam, sich zum 15. Mai oder zum 1. Juli 2011 um ein Stipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung zu bewerben.

Als eines der größten Begabtenförderwerke fördert die Stiftung, unterstützt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, junge Studierende ideell und finanziell. Dabei ist es egal, welches Fach die angehenden Stipendiaten studieren und ob sie an einer Universität oder Fachhochschule sind. "Was zählt ist neben überdurchschnittlichen Leistungen vor allem der Wille, in der Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen", sagt Brinkhaus. Deshalb sei ehrenamtliches Engagement ein wichtiges Auswahlkriterium. Eine regelmäßige, sinnvolle wie unentgeltliche Tätigkeit müsse es sein, "egal ob im politischen Bereich, in der Kirche oder in Organisationen wie der Freiwilligen Feuerwehr".

Die Konrad-Adenauer-Stiftung hat im vergangenen Jahr mit über 600 Stipendiatinnen und Stipendiaten so viele Neuaufnahmen erreicht wie nie zuvor - Tendenz steigend. Diese erhalten eine finanzielle Förderung bis zu 597 Euro monatlich, je nach BAföG-Anspruch. Davon unabhängig ist das Büchergeld in Höhe von 150 Euro. Außerdem fördert die Stiftung bis zu zwei Auslandssemester.

Daneben gibt es ein umfangreiches Seminarprogramm mit Angeboten im In- und Ausland. Ob auf Seminaren zu Themen wie Religion und Kultur, Familienpolitik, internationalen Beziehungen oder der Raumfahrt - die Stipendiaten können hier Erfahrungen machen, die über ihr eigenes Studienfach hinausgehen. Außerdem bieten die Seminare die Möglichkeit, zu anderen Studenten aus ganz Deutschland Kontakte zu knüpfen.

Auch begleitet und berät die Stiftung ihre Stipendiatinnen und Stipendiaten auf dem Weg in den Beruf. Für einen Teil von ihnen bietet die Journalistische Nachwuchsförderung (JONA) mit einer studienbegleitenden und volontariatsadäquaten Ausbildung einen anerkannten Weg in den Journalismus.

Informationen und Bewerbungsunterlagen gibt es unter www.kas.de/stipendium.

Mit Fragen können sich junge Studierende gerne auch an das Büro von Ralph Brinkhaus wenden - per Mail an ralph.brinkhaus@bundestag.de oder telefonisch unter 030/227 739 10